

# Werkzeuge nach Mass für Elumatec-Maschinen

Seit unsere steinzeitlichen Vorfahren in mühsamer Handarbeit die ersten Faustkeile herstellten, wissen wir: Das passende Werkzeug ermöglicht nicht nur bessere Ergebnisse, sondern spart auch Kraft und Zeit. Das gilt erst recht in Zeiten von Hightech und Industrie 4.0. Text und Bilder: Elumatec

## Besuch beim Sägeblatthersteller

Blicken wir hinter die Kulissen der Werkzeugentwicklung für Elumatec: Diese findet nicht unbedingt vor Ort in Mühlacker-Lomersheim statt. Beispiel Sägeblätter: Um das optimale Blatt für den Prototyp einer neuen Elumatec-Sägemaschine zu entwickeln, wird diese beim Sägeblatthersteller aufgestellt. Dort schneiden dann Stunde um Stunde die Test-Sägeblätter durch Aluminiumprofile. Zahlreiche Variablen werden ausgetestet: Wie viele Zähne sind für die zu bearbeitenden Knetlegierungen optimal? Welche Geometrie liefert

den schnellsten Vorschub und den besten Spantransport?

Kein Detail entgeht dem wachsamem Blick der Tester: Wie schnell war der Arbeitsvorgang beendet? Musste nachträglich Hand angelegt werden? Welche Sägeblätter haben sich bewährt und welche haben sich am Werkstoff buchstäblich die Zähne ausgebissen?

## Für jede Elumateclinie das perfekte Werkzeug

«Jede Maschine ist nur so gut wie das Werkzeug, das direkten Kontakt mit dem Werkstück hat», erklärt Michael Dehm, bei Elumatec

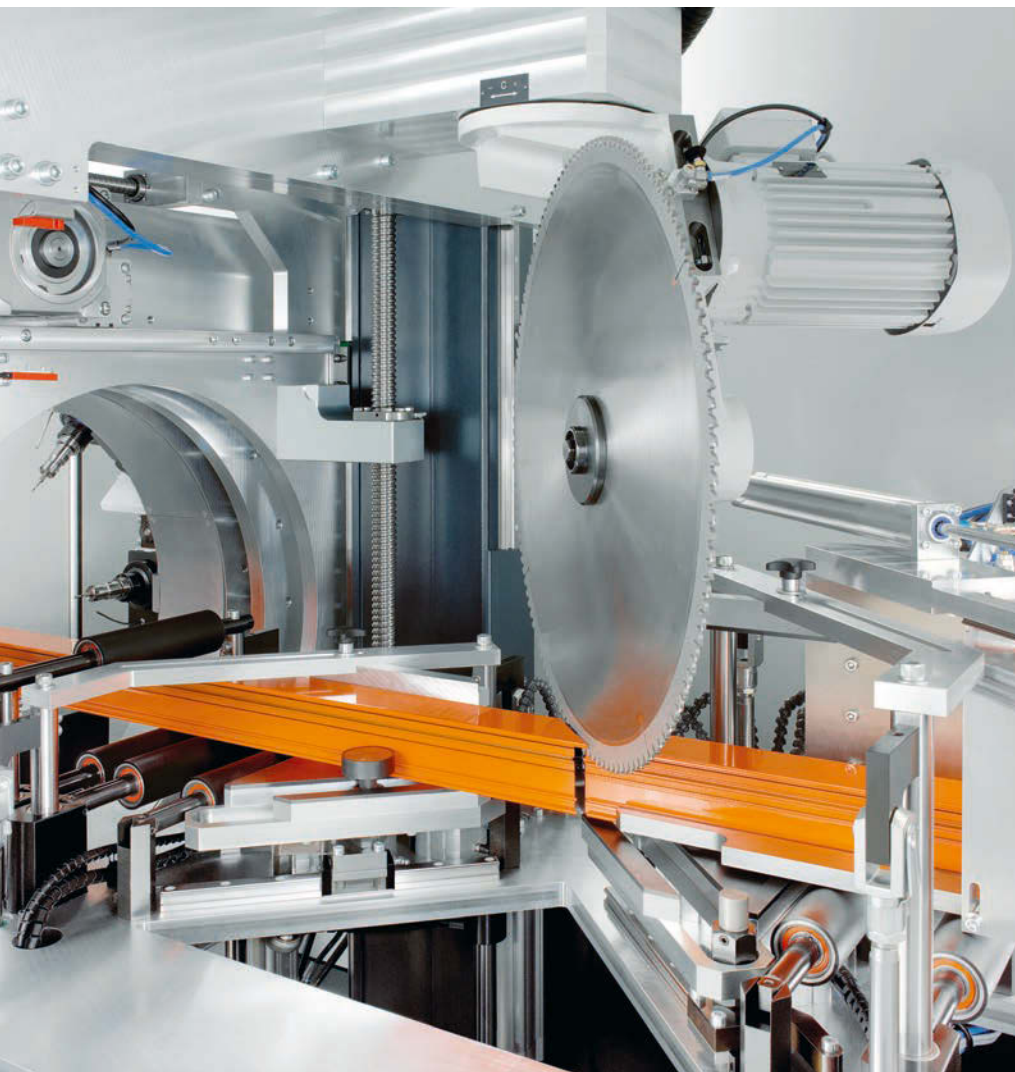
Leiter des Technischen Vertriebs. «An uns als Weltmarktführer stellen Kunden zu Recht hohe Ansprüche bei Qualität und Verlässlichkeit. Darum haben wir früh beschlossen, zu unseren Maschinen auch perfekt abgestimmte Werkzeuge anzubieten.» Die Sägeblattentwicklung ist dafür nur ein Beispiel, wie Rüdiger Stuber beschreibt: «Bei den Sägeblättern haben die Tests gezeigt, dass mit einer Erhöhung der Zahnanzahl von 110 auf 120 das Schnittergebnis deutlich verbessert wird.» Der Mitarbeiter aus der Anwendungstechnik sagt: «Bei HS-Fräsern stellten wir fest, dass ein größerer Schleifwinkel von 15° für mehr Spanraum sorgt. Dadurch erreichen wir schnelleren Vortrieb, geringeren Verschleiss und sauberste Oberflächen. Ein manuelles Nacharbeiten ist nicht mehr erforderlich. Für unsere Kunden bedeutet das Zeitgewinn und bessere Wirtschaftlichkeit.»

**«Bei den Sägeblättern haben die Tests gezeigt, dass mit einer Erhöhung der Zahnanzahl von 110 auf 120 das Schnittergebnis deutlich verbessert wird.»**

## Qualität aus einer Hand

Ein massgefertigtes Werkzeug ermöglicht festen Sitz in der Werkzeugaufnahme, optimale Kraftübertragung und reibungslosen Spantransport. Der Lohn: passgenaue Oberflächen und lange Standzeiten. Berthold Scherer vom Bereich Anwendungstechnik weiss: «Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass unsere Sägeblätter, Scheibenfräser, HS-Fräser und VHM-Fräser perfekt auf die Aluminium-Knetlegierungen der Werkstoffe und den Einsatzzweck der Maschine angepasst sind.» Und für andere Werkstoffe? «Für PVC-Profile haben wir eine breite Palette an optimierten Sägeblättern, Scheibenfräser-Sets, HS-Fräsern, Nutmessern, Griffolivenbohrern, Teflonfolien und VHM-Fräsern im Angebot. Auch für Spezialfälle wie die Haustürherstellung mit Stahlarmierung.»

Komplettiert wird das Elumatec-Werkzeugangebot durch Spannzangen, Werkzeughalter und Sprühmittel zum Schmieren und Kühlen.



Um das optimale Blatt für eine neue Sägemaschine zu entwickeln, wird diese beim Sägeblatthersteller aufgestellt. Dann werden bei unterschiedlichen Bedingungen unzählige Testschnitte gemacht und ausgewertet.



Elumatec bietet exakt abgestimmte Werkzeuglösungen im Rundum-Sorglos-Paket.

Auch an die Software ist gedacht: Bei den Bearbeitungszentren mit eluCam und der Bürosoftware eluCad sind die Einsatzdaten für die optimierten Werkzeuge bereits ab Werk integriert. Selbstverständlich, betont Osman Bütün aus dem Bereich Anwendungstechnik, werde das Thema Werkzeuge ausführlich in den Produktschulungen behandelt.

#### Effizienz und Service sind Trumpf

Wenn Maschine, Werkzeug, Service und Support im «Rundum-sorglos-Paket» geliefert werden, freuen sich auch Einkauf und Controlling. Ein einziger, kompetenter Ansprechpartner

steht für höhere Liefersicherheit, bessere Maschinenauslastung und letztlich ein überlegenes Preis-Leistungs-Verhältnis. «Das sind wir unseren Kunden schuldig, und das wird auch durch Kundentreue honoriert», weiss Michael Bührlé, Leiter After Sales. «Beste Qualität und Produktivität zu ermöglichen, ist einfach Teil unserer Unternehmensphilosophie.»

Tipps für beste Ergebnisse, mehr Effizienz und weniger Lärm beim Werkzeugeinsatz:

- Werkstück sicher spannen (mind. zwei pneumatische Spanner oder ein Schraubstock).



Stabbearbeitungszentrum SBZ 628 S, Bearbeitung von oben.

- Werkstück nahe an den Bearbeitungen spannen.
- Werkzeuge so kurz wie möglich einspannen.
- Sprühstrahl exakt auf Zerspanung richten.
- Dosierungsempfehlungen für Elumatec-Sprühmittel beachten.
- Bei Werkzeugen aus Hartmetall auf optimalen Rundlauf von Spannzange und Werkzeugaufnahmen achten.
- Nur Werkzeugsysteme mit hoher Wuchtgüte einsetzen.
- Gleichlauf - Gegenlauf beachten.

[www.elumatec.com](http://www.elumatec.com)

